

Rückert, Friedrich: 28. (1836)

- 1 Ich liebe nicht, daß ihr des Himmels goldne Thronen
- 2 Mit Königsnamen auch besetzt wie Erdenzonen.

- 3 Die Mächt'gen machen sich auf Erden breit genug,
- 4 Den Himmel ihnen auch zu räumen ist nicht klug.

- 5 Laßt dort nur ungestört Chimären und Zentauern,
- 6 Unthier' und Ungeheur, einmal verewigt, dauern.

- 7 Und wenn ihr füllen wollt noch leer gebliebne Strecken,
- 8 Schreibt deren Namen drein, die dort die Stern' entdecken;

- 9 Daß es der Erde sei ein Zeichen jede Nacht,
- 10 Daß droben höher gilt die Weisheit als die Macht.

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7748>)